

Wien, Martina

Von: Norman Stamer <norman.stamer@gmx.de>
Gesendet: Freitag, 27. März 2026 11:22
An: Kwiske, Matthias; Buergermeister
Cc: schoene-fdp@t-online.de; Wolf.Rosenhagen@t-online.de; monika.drees@spdlemwerder.de; brigitta.rosenow@gmx.de; rainer.wohlers@t-online.de; bianca.ludwig@outlook.de; A_stockfleth@yahoo.de; sv.lemwerder@swbmail.de; claudia.krimmert@gmx.de; angela.pieper1@web.de; lasse.stamminger04@gmail.com; barbara.wenke@weser-kurier.de
Betreff: Beantragung Einzäunung Kunstrasenplatz
Anlagen: Entwurf Zaun Kunstrasen.pdf; WG_Schlüssel für die abgeschlossenen Fußballtore.html; Zustände Kunstrasen.pdf

Sehr geehrte Christina, Sehr geehrter Herr Kwiske,

aufgrund der für den SV Lemwerder nicht mehr haltbaren Zustände auf dem Kunstrasenplatz möchten wir eine Einzäunung des Kunstrasenplatzes beantragen.

Wir haben große Bedenken, das auf Dauer unser Trainings- & Spielbetrieb gefährdet ist, sowie eine erhöhte Unfallgefahr besteht. Diese Bedenken werden durch die angehängten Bilder klar belegt und im weiteren von mir noch einmal erläutert und lassen sich aus unserer Sicht nur durch eine Einzäunung eindämmen bzw. regeln. Ein einfacher Aushang der Regeln reicht in der heutigen Zeit leider nicht mehr aus.

Die immer wieder auftretenden Schäden an Platz, Toren & Netzen gefährden unseren Trainings- & Spielbetrieb.

- Bei Beschädigungen des Platzes haben wir hohe Kosten und lange Wartezeit für eine Fachfirma.
- Beschädigungen an Netzen & Toren verhindern kurzfristig den Spielbetrieb (Schiedsrichter verweigert den Anpfiff).
- wer kommt für Schäden an Toren und Netzen auf?
- Kopfballpendel durch Seilklaus nicht nutzbar!
- der Hauptplatz mit Laufbahn ist eingezäunt. Warum ist so ein teurer Kunstrasenplatz für alle frei zugänglich?
- es treffen sich mittlerweile große externe Gruppen oder Spieler aus dem Bremen-Norder-Raum zum freien Fußball spielen.
- der Nebenplatz bietet eine ausreichend große Fläche für ein freies Kicken, zu dem gibt es den kleinen Platz und weitere Bolzplätze in der Gemeinde.
- der Platz wird desweiteren gerne mit Escootern und Fahrrädern befahren, sowie vermüllt.

Es besteht aus unserer Sicht eine erhöhte Unfallgefahr durch die frei zugänglichen Tore.

- unser Versuch diese anzuketten (siehe Mail im Anhang), wurde durch aufbrechen & entfernen der Ketten & Schlösser durch Fremde verhindert.
- die Tore sind frei zugänglich und werden von Kindern ausserhalb des Trainings- & Spielbetriebes getragen und verschoben-> große Gefahr des Umkippen durch Schwerpunktverlagerung
- der SV Lemwerder hat durch die fehlende Einzäunung keine Handhabe mehr Unfälle außerhalb des Trainings- & Spielbetriebes zu verhindern und weißt in diesem Zuge jegliche Verantwortung von sich.
- anbei ein aktueller Fall durch ein umgekipptes Tor: <https://www.weser-kurier.de/deutschland-welt/gutachter-soll-toedlichen-unfall-mit-fussballtor-aufklaeren-doc853iw1qsfec1bzx7xhmy>

Unser Vorschlag der Einzäunung würde den Zuschauerbereich an der E.R.-Halle optisch kaum belasten, einige Meter Zaun einsparen und gleichzeitig die Fassade der E.R.-Halle nachhaltig vor Beschädigungen (aktuell ca. 20 Fassadenplatten beschädigt) schützen. Außerdem würde für eine Entlastung der Ressourcen in finanzieller und verwaltungstechnischer Hinsicht gesorgt werden, da sich weniger um den Platz gekümmert werden müsste.

Deshalb bitten wir um eine Angebotsplanung, Vorstellung der Einzäunung im Fachausschuss und Informationen bzgl. der weiteren Schritte.

Gerne stehe ich für Rückfragen oder als Unterstützung zur Verfügung.

Zu der Thematik wird voraussichtlich schon morgen ein Zeitungsartikel erscheinen.

Viele Grüße
Norman Stamer
Vorstand SV Lemwerder
Tel. 01632343165